

Vorlage an den Landrat

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2018 des Flughafens Basel-Mulhouse (EuroAirport, Basel-Mulhouse-Freiburg) 2019/525

vom 20. August 2019

1. Rechtliche Grundlage

Gemäss [§10](#) des Gesetzes über die Beteiligungen ([SGS 314](#)), nimmt der Landrat die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht der strategisch wichtigen Beteiligungen, zu denen der EuroAirport (EAP) zählt, zur Kenntnis.

2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung

2.1. Ausgewählte Kennzahlen

Unternehmenseckwerte	R 2015	R 2016	R 2017	R 2018
Anzahl Mitarbeitende am Standort Flughafen	6'173	6'375	6'293	6299
Anzahl Passagiere in Mio.	7.1	7.3	7.9	8.6
Erfolgsrechnung in Mio. €				
Aufwand	123.9	122.5	131.0	130.1
Ertrag	136.6	147.3	160.3	153.0
+ Gewinn/- Verlust	+23.2	+24.8	+29.4	+22.9
EBITDA-Marge in %	42.9	40.3	40.4	41
Eigenkapitalquote in %	61.1	61.8	68.3	71.9
Bilanzsumme in Mio. €	417.6	431.8	419.5	429.9

Abbildung 1 Übersicht wichtige Kenngrössen 2015-2018

2.2. Würdigung des Geschäftsjahres

Betriebswirtschaftlich ist der EAP auf Kurs. Die EBITDA-Marge liegt bei 41%. Die Eigenkapitalquote beträgt 71.9% und ist damit komfortabel. Es handelt sich um das klassische Bild einer Gesellschaft im Infrastrukturbereich mit hoher Eigenkapitalquote vor anstehenden Investitionen.

3. Umsetzung Eigentümerstrategie

Die Eigentümerstrategie wurde vom Regierungsrat am 27. November 2018 verabschiedet und vom Landrat am 16. Mai 2019 zur Kenntnis genommen.

Als Leitgrundsatz ist darin festgehalten, dass der EAP einen Beitrag zur Wertschöpfung in der Region leistet, eine tragfähige Beziehung mit seinem gesellschaftlichen Umfeld pflegt, auf einen möglichst umweltverträglichen Betrieb achtet und sich für eine nachhaltige Entwicklung einsetzt.

Konkret finden sich in der Eigentümerstrategie zahlreiche einschneidende Massnahmen, welche eine dämpfende Wirkung auf die Lärmentwicklung haben werden, insbesondere:

- Keine geplanten Starts zwischen 23.00-24.00 Uhr
- Instrument zur Limitierung des Lärms (Prüfung der Machbarkeit einer umhüllenden Lärmkurve)
- Überprüfung der An- und Abflugrouten

In der Eigentümerstrategie ist weiter festgehalten, dass die VR-EAP-Kantonsvertreter die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion jährlich über die Umsetzung der Eigentümerstrategie informieren. Dies erfolgt anlässlich der sogenannten Eigentümergespräche, welche mehrmals jährlich unter Leitung des Direktionsvorstehers VGD stattfinden. Das Eigentümergespräch, an welchem die Jahresrechnung 2018 des EAP und die Umsetzung der Eigentümerstrategie besprochen wurden, fand am 15. Mai 2019 statt.

Da die aktuelle Eigentümerstrategie erst 2018 erarbeitet wurde, ist ein Grossteil der Ziele noch nicht erreicht. Entsprechende Massnahmen zu deren Erreichung wurden von den BL-Vertretern im Verwaltungsrat EAP erfolgreich ein- und durchgebracht. So unter anderem das in der Eigentümerstrategie festgeschriebene Ziel einer Aufhebung aller geplanten Starts nach 23 Uhr. Die Prüfung ist nun im Gange. Ebenfalls ein elementares Thema in der Eigentümerstrategie ist die Überprüfung der An- und Abflugrouten inklusive dem sogenannten RNAV-Verfahren. Diesbezüglich hat der EAP am 8. August 2019 kommuniziert, dass der Flughafen gemeinsam mit der zuständigen französischen Flugsicherungsbehörde (DNSA) die Sachlage detailliert analysiert und festgestellt hat, dass es mit der Einführung der RNAV-Verfahren für die Starts in Richtung Süden auf der Piste 15 bei der nach Westen erfolgenden Kurve tatsächlich zu einer Verlagerung der Flugbewegungen in Richtung Allschwil und Schönenbuch gekommen ist. Für den Regierungsrat ist eindeutig, dass die zusätzlich entstandenen Lärmbelastungen beseitigt werden und die Abflugprozeduren so angepasst werden und die Starts ab Piste 15 mit Westdrehung wieder weiter nördlich, über dünn besiedeltes Gebiet, erfolgen müssen. Er begrüsst, dass der Flughafen und die DNSA zusammen mit den Airlines am EuroAirport bereits entsprechende Schritte eingeleitet haben und erwartet, dass die nötigen Änderungen, wie vom Flughafen angekündigt, bis spätestens Sommer 2020 realisiert werden.

4. Ausblick

Der Flughafen sieht diverse Massnahmen vor, um fit für die Zukunft zu sein. Darunter fallen unter anderem kurz- und mittelfristige Anpassungen der Kapazitäten zur Aufrechterhaltung und Steigerung der Servicequalität. Um die langfristige Leistungsfähigkeit des Flughafengebäudes zu ermöglichen, reichen kurzfristige Verbesserungsmassnahmen indessen nicht mehr. Daher hat der EuroAirport Studien zur Erweiterung und Modernisierung seines Passagierterminals bis zum Jahr 2026 ausgeschrieben.

Ein zentraler Schwerpunkt des Jahres 2019 ist die Fortsetzung des Dialogs mit den Anspruchsgruppen rund um den Flughafen und die Umsetzung von Massnahmen zur Minderung der Lärmbelastung in den sensiblen Nachtstunden, insbesondere zwischen 23.00 Uhr und Mitternacht.

Für 2019 hat der EuroAirport Investitionen in Höhe von 20 Millionen Euro vorgesehen, um unter anderem die Sicherheit, den Komfort und das Serviceangebot für seine Passagiere weiter zu optimieren.

5. Anträge

5.1. Beschluss

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2018 des EAP zur Kenntnis zu nehmen.

Liestal, 20. August 2019

Im Namen des Regierungsrats

Der Präsident:

Isaac Reber

Die Landschreiberin:

Elisabeth Heer Dietrich

6. Anhang

- (Entwurf Landratsbeschluss)
- Geschäftsbericht des EAP für das Jahr 2018 ([nur online](#))

Landratsbeschluss

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2018 des EAP

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2018 des EAP werden zur Kenntnis genommen.

Liestal, Datum wird von der LKA eingesetzt!

Im Namen des Landrats

Der Präsident:

Die Landschreiberin: